

Patrick Huber, Fraktion CVP-glp  
Riehen, den 11. Juli 2013

An: <b>F+B</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: <b>RC</b> <b>GR</b>
Bem. / Frist:		Vis: <b>WA</b>
	<b>12. JULI 2013</b>	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop:
Bem. / Frist:	Reg. Nr: <b>10-14.737.01</b>	Vis:

Interpellation

Hausbesetzung in Riehen

Am 10. Juli 2013 ist in Riehen an der Schützengasse ein Haus besetzt worden. Dank einem vorbildlichen Polizeieinsatz ging die Aktion friedlich über die Bühne. Das Besetzen von Häusern scheint in der entsprechenden Szene zu einem Volkssport zu werden, der nun auch in Riehen ausgeübt wurde.

Fragen an den Gemeinderat:

1. Wann wurde der Gemeinderat von der Hausbesetzung in Kenntnis gesetzt? Von wem?
2. Stammt die Täterschaft tatsächlich wie Medien berichteten aus den gleichen Kreisen, an den Demonstrationen auf dem Messeplatz und vor dem Haus von Regierungsrat Baschi Dürr beteiligt waren?
3. Zählen zur Täterschaft auch Personen aus Riehen?
4. Zählen zur Täterschaft auch Anhänger der "Anarchistischen Aktion Riehen" resp. derer Nachfolgeorganisation "Poltergeister Basel"?
5. Ist dem Gemeinderat bewusst, dass auch in Riehen eine solche Gruppierung besteht - die ursprünglich als Sektion der JUSO BS gegründet wurde und von der SP Riehen unterstützt wurde - zu deren Feinde, laut ihrer Facebook-Seite, u.a. Parlamente zählen und damit unsere Demokratie?
6. Wie hoch schätzt der Gemeinderat das Gefahrenpotential dieser Gruppierung ein?

Patrick Huber